



Das Orchester des Musikvereins Mühlhausen unter der Leitung von Harald Hasslach bot Stücke besinnlicher, aber auch heiterer Art.

FOTO: ALTENSEN

Melodien zum Träumen

- Zauberhaftes Weihnachtskonzert des Musikvereins Mühlhausen.
- Vokalband „Nebensache“ regt zum Lachen und Nachdenken an.

ASTRID ALTENSEN

TIEFENBRONN-MÜHLHAUSEN

Virtuose Töne klangen durch die Nacht, als der Musikverein Mühlhausen (MVM) unter der Leitung von Harald Hasslach sein Weihnachtskonzert gab. Sogar die Stehplätze

wurden rar, als das Ensemble mit „Canzon Primi Toni“ schließlich das Publikum auf eine wunderbare Reise durch weihnachtliche und märchenhafte Welten entführte.

„Cinderella's Dance“ brachte die Zuhörer zum Träumen, „Babushka's Christmas Tree“ zum Tanzen, die Big-Band-Sounds zum Swingen – und Nena Wagner zum Lachen: „Advent, Advent, der Bärwurz brennt. Erst trinkst du einen, dann zwei, dann drei, dann vier, dann haust du dir dein Hirn an der Tür.“ Wagner von der Karlsruher Vokalband „Nebensache“ begleitete zusammen mit Ihren Chorkollegen mit humorvollen wie auch besinnlichen Gedichten

und Gesangsbeiträgen das Orchester durch den Abend.

Bereits nach der Sommerpause, Anfang September, begannen die Musiker sich zusammen mit ihrem langjährigen Dirigenten Hasslach über mögliche Stücke für das Weihnachtskonzert Gedanken zu machen. Sie verknüpften kirchliche mit modernen Melodien, Märchen mit Weihnachten und heraus kam ein wundervolles Konzert.

Ein großer Wunsch

Künstlerisch, unterhaltsam, bewegend und abwechslungsreich präsentierte sich das MVM-Orchester, bestehend aus 50 Männern und Frauen, darunter viele sehr junge Musiker. Vorsitzende Eva

Schwenk unterstrich, dass es natürlich nicht immer einfach sei, bei den vielen Freizeitangeboten Kinder und Jugendliche für Musik und das Spielen von Instrumenten zu begeistern. Man setze auf Qualität. Außerdem versuche man den Mitgliedern durch Konzertreisen, wie zum Beispiel nach Italien, und eigene Konzerte tolle Erlebnisse zu bieten. Seit fünf Jahren ist Schwenk nun Vorstandsvorsitzende des Musikvereins, spielt selbst Klavier und Gitarre. Und hat einen großen Traum für den MV Mühlhausen: „Einmal in der Elbphilharmonie spielen.“ Vielleicht geht dieser ambitionierte Traum ja irgendwann in Erfüllung. Schließlich ist Weihnachten.